



JAHRESBERICHT 2019



Mit Einladung zur GV

23. April 2020

Inhalt	
Vorwort	3
Vorstand & Ressort	4
Einladung zur 142. Jahresversammlung.....	6
Protokoll der 141. Jahresversammlung.....	7
Bericht der Präsidentin.....	12
Workshop Lernen im Februar	13
Vereinsreise.....	14
Weihnachtsmarkt Freiburg	16
Spieleabend.....	17
Jahresbericht Brockenstube	18
Wegglitag	18
Jahresbericht Pro Juventute	19
Jahresbericht Babysittervermittlung.....	20
Neues Kinderkleiderbörsen-Team	21
Osterhasen giessen	22
Fahrdienst.....	24
Adventsfeier 60plus.....	25
Mittagstisch für Schüler	27
Seniorenreise	29
Apéro-Kurs.....	30
Bericht der Buchhaltung	32
Food-Trail Liestal.....	33
Besuchsdienst.....	34
Frauenverein Lausen Jahresrechnung 2019	36
Frauenverein Lausen Bilanz per 31. Dezember 2019	38
Budget 2020	39
Spielgruppe Datzelwurm	40

Homepage: www.frauenverein-lausen.ch
Webmaster: webmaster@frauenverein-lausen.ch

Vorwort

Von Astrid Dietrich
Präsidentin



Liebe Mitglieder und Leserinnen

Wie gewohnt enthält auch die dreizehnte Ausgabe der Broschüre des Frauenvereins Lausen sämtliche Jahresberichte der einzelnen Ressorts. In der Mitte der Broschüre finden Sie wiederum das Jahresprogramm mit den interessanten Angeboten, die der Frauenverein anbietet.

Damit Sie in Erinnerungen schwelgen können, sind die Berichte der vergangenen Anlässe auch wieder im Heft integriert.

Auch in diesem Jahr sind wir bemüht, ein interessantes Aktivitäten-Programm zusammenzustellen. Ich hoffe, Sie finden auch in diesem Jahr einige Aktivitäten, die Sie ansprechen.

Für Kritik und Anregungen sind wir natürlich stets offen. Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir froh und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre 2019 und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Vorstand & Ressort



Präsidentin

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11
4415 Lausen, 061 311 79 71

adietrich@frauenverein-lausen.ch



Kassierin

Isabelle Jud, Hupperstr. 23
4415 Lausen, 061 923 36 60

ijud@frauenverein-lausen.ch



Aktuarin

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37
4415 Lausen, 061 961 97 51

nsuter@frauenverein-lausen.ch



Besuchsdienst

Barbara Massignani, Peterhansstrasse 22
4415 Lausen, 061 901 94 15

bmassignani@frauenverein-lausen.ch



Brockenstube / Einkauf / Dekoration

Denise Sumi, Hupperstr. 80
4415 Lausen, 061 921 44 83

dsumi@frauenverein-lausen.ch



Kurse / Veranstaltungen

Jennifer Kiener, Edletenstr. 10e
4415 Lausen, 079 902 54 11

jkiener@frauenverein-lausen.ch



SOS Fahrdienst

Marta Fischer, Hämmerliweg 4
4415 Lausen, 061 921 42 28

mfischer@frauenverein-lausen.ch



Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64
4416 Bubendorf, 079 385 05 87

glennertz@frauenverein-lausen.ch



Seniorenreise / Babysitterliste

Erika Stauffer, Florastr. 7
4415 Lausen, 061 921 21 36

estauffer@frauenverein-lausen.ch



Reisen

Susanne Tschopp, St. Niklausstrasse 7
4415 Lausen, 061 921 26 92

stschopp@frauenverein-lausen.ch



Kinderkleiderbörse

Sandra Wyder, Edletenstr. 8c
4415 Lausen, 061 922 08 39
swyder@frauenverein-lausen.ch



Kinderkleiderbörse

Annika Kappelmann,
4415 Lausen, Unterfeldstrasse 24
akappelmann@frauenverein-lausen.ch

Lausner Seniorentreff

Elisabeth Wallmeier, Grienackerstr. 1
4415 Lausen, 061 921 07 12

Einladung zur 142. Jahresversammlung

Datum: Donnerstag, 23. April 2020

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Lausen

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 11. April 2019
 3. Jahresbericht 2019
 4. Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht und Budget 2020
 5. Mutationen
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

Mitgliederanträge sind bis spätestens Donnerstag, 3. April 2020 schriftlich an die Präsidentin zu richten:
Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11, 4415 Lausen.

Für Kuchen oder Salziges sind wir Ihnen sehr dankbar. Falls Sie gerne etwas beisteuern möchten, würden wir es gerne am 23. April 2020 um 9.30-10.00 Uhr oder am Abend vor der GV in Empfang nehmen. Für das flüssige Wohl sorgen wir gerne für Sie. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Frau Marta Fischer, Tel. 077 461 66 22

Wir freuen uns, Sie an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand
FRAUENVEREIN LAUSEN



Protokoll der 141. Jahresversammlung 2019

Donnerstag, 11. April im Gemeindesaal Lausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 12. April 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht und Budget 2019
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Trakt. 1 Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin, Astrid Dietrich, die versammelten Mitglieder zur 141. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen.

Astrid Dietrich heisst folgende Gäste herzlich willkommen:

FV Liestal	Frau Evelyne Rätz
	Frau Annekäthi Lüthy Meister
FV Sissach	Frau Simon Tacheron
Frauenplus Baselland	Frau Heidi Schaffhauser

Astrid Dietrich begrüsst im Speziellen auch die ehemaligen Präsidentinnen des Frauenvereins Lausen.

Die Präsenzliste zirkuliert und ergibt 74 anwesende Mitglieder.

Trakt. 2 Protokoll der Jahresversammlung vom 12. April 2018

Das Protokoll der letzten Versammlung haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Mit einem Applaus genehmigen die Anwesenden das Protokoll. Herzlichen Dank an Nicole Suter für die Protokollführung.

Trakt. 3 Jahresbericht 2018

Mit der Einladung zur Jahresversammlung wurden die Jahresberichte der einzelnen Ressorts im Heft veröffentlicht. Herzlichen Dank an die Verfasserinnen der Berichte.

Trakt. 4 Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht und Budget 2019

Die Revisorinnen Tanja Wild und Sandra von Dach haben die Rechnungsführung des Frauenvereins, des Mittagstischs und der Spielgruppe geprüft. Alle waren sauber und gewissenhaft geführt. Frau Tanja Wild verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2018 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Kassiererinnen, Isabelle Jud und Gerrie Lennertz (Spielgruppe und Mittagstisch) herzlich für die gute Arbeit und bei den Revisorinnen für ihren Einsatz.

Das Budget für das Jahr 2019 ist auf Seite 39 der Broschüre ersichtlich. Es wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5 Mutationen

Dieses Jahr konnten wir 23 neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies:

Frau Bader Annemarie
Frau Brunner Caroline
Frau Bürgin Hedy
Frau Del Colle Birgit
Frau Etter Sibylle
Frau Gaus Carolina
Frau Gerber Nuria
Frau Gisin Renate
Frau Grieder Ruth
Frau Guido Lidia

Frau Krause Corinne
Frau Köchli Gaby
Frau König Sabrina
Frau Kunz Lilian
Frau Lutz Denise
Frau Maag Lucie
Frau Mauch Blanca
Frau Möwius Katharina
Frau Saxer Chantal
Frau Schifferle Therese

Frau Häring Ruth
Frau Hochstrasser Yvonne

Frau Steiner Marianne

Wir heissen alle Neumitglieder ganz herzlich willkommen im Frauenverein Lausen!

5 Mitglieder sind aus unserem Verein ausgetreten.

4 Mitglieder sind leider verstorben.

Den im Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern wird mit einem Moment der Stille gedacht.

Neu besteht unser Verein aus 449 Mitgliedern.

Trakt. 6 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von CHF 15.-- wird beibehalten. Durch Handerheben bezeugen die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis. Die Bezahlung des Mitgliederbeitrags kann im Anschluss an die Versammlung bei der KassiererIn Isabelle Jud bezahlt werden.

Trakt. 7 Wahlen und Abschiede

Der Vorstand wird laut Statutenänderung vom 2013 jährlich gewählt.

Folgende Vorstandsmitglieder verlassen unseren Vorstand:

Maria van de Vlekkert:

Maria leitete seit 2014 den Besuchsdienst. Nun möchte sie kürzer treten. Wir haben Maria immer als sehr hilfsbereit und engagiert erlebt im Vorstand. Sie wird uns trotz Austritt aus dem Vorstand weiterhin im Besuchsdienst erhalten bleiben. Wir danken Maria ganz herzlich für die vielen Arbeitsstunden, die sie dem Frauenverein geschenkt hat.

Vanessa Dittmar:

Vanessa organisierte während vier Jahren sämtliche Veranstaltungen. Sie hatte viele tolle Ideen und hat diese nicht einfache Aufgabe stets mit Bravour gemeistert. Dafür danken wir Vanessa ganz herzlich.

Neues Vorstandsmitglied:

Barbara Massignani:

Sie ist verheiratet, hat drei Kinder. Seit elf Jahren wohnt sie in Lausen. Ihre Freizeit verbringt sie mit der Familie und Freunden. Sie backt und bewegt sich gerne. Seit 2015 unterstützt sie bereits den Besuchsdienst und möchte diesen nun als Vorstandsmitglied zukünftig leiten.

Als Tagespräsidentin amtiert Frau Tanja Wild.

Frau Tanja Wild führt die Wahlen des Vorstandes durch. Die Präsidentin, die Kassiererin sowie alle restlichen Vorstandsmitglieder werden einstimmig mit Applaus gewählt. Die Präsidentin dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Dieses Jahr ist die Wahl einer Ersatz-Revisorin notwendig. Frau Maria van de Vlekkert wird einstimmig gewählt.

Aktuell amten folgende Personen als Revisorinnen:

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Revisorin | Sandra von Dach |
| 2. Revisorin | Monika Frey |
| Ersatz-Revisorin | Maria van de Vlekkert |

Trakt. 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Trakt. 9 Verschiedenes

Jubiläum Gerrie Lennertz

Seit 25 Jahren singt, bastelt und spielt Gerrie mit viel Herzblut und Engagement mit den Kindern in der Spielgruppe. Sie bildet sich stets weiter, um immer auf dem neusten Ausbildungsstand zu sein. Für diesen grossen Einsatz zum Wohle der Kinder danken wir Gerrie von Herzen.

Frau Jennifer Kiener stellt das neue Jahresprogramm mit Besichtigungen und Kursen vor und ermuntert alle, das Angebot zu nutzen.

Beim Fahrdienst amten neu vier Ansprechpersonen; bisher war Marta Fischer allein zuständig für diese Aufgabe. Neu wird Marta Fischer von Frau Sylvia Lüdin, Frau Evi Grauwiler und Frau Vroni Fuchs unterstützt. Aufgrund des grossen zeitlichen Aufwandes ist es sinnvoll, diese Arbeiten zukünftig aufzuteilen. Die Präsidentin dankt den vier Frauen ganz herzlich und wünscht ihnen eine gute Zusammenarbeit.

Traditionell findet alle zwei Jahre ein Helferessen statt. Die Einladungen hierzu werden im Mai versendet.

Die Rübhof-Stiftung feiert dieses Jahr ihr 25-Jahre-Jubiläum und hat uns um Kuchenspenden sowie persönlicher Unterstützung gebeten. Wenn jemand Zeit und Lust hat, Kuchen zu backen resp. persönlich mitzuhelfen, liegt eine Liste bereit, um sich dafür einzutragen.

Ein weiterer Personal-Aufruf gilt der Kinderkleiderbörse: Hier braucht es jedes Jahr viele Freiwillige ohne diese eine Durchführung nicht möglich wäre.

Frau Heidi Schaffhauser von Frauenplus bedankt sich beim Vorstand herzlich für die geleistete Arbeit, lobt die Freiwilligen-Arbeit und wünscht dem Verein alles Gute; ebenso dankt sie für die erhaltene Spende.

Frau Margrit Baumann macht als Bindeglied vom Frauenverein Lausen zum Unterstützungsverein Frenkenbündten auf die 43. Jahresversammlung vom 29. April 2019 im Altersheim Frenkenbündten aufmerksam.

Auch dieses Jahr gilt ein grosses Dankeschön unseren fleissigen Helferinnen (Kinderkleiderbörse, Finkli stricken, Maibäume schmücken, Adventsfeier 60plus und vieles mehr).

Lausen, 11. April 2019

Nicole Suter
Aktuarin

Bericht der Präsidentin



Von Astrid Dietrich

Wie jedes Jahr habe ich das Gefühl, erst gerade einen Präsidenten-Bericht geschrieben zu haben. Die Jahre gehen so schnell vorbei, dass man kaum nachkommt. Wenn ich mir das Vereinsjahr 2019 durch den Kopf gehen lasse, dann kommen mir gleich ein paar wunderschöne Momente in den Sinn. So zum Beispiel der Spieleabend. Ja, wir waren zu dritt in der grossen Mühlematt Aula. Doch es war für mich ein gemütlicher Abend mit Karuba, Rummy und Dog-Spielen. Vielleicht haben Sie beim nächsten Mal Zeit, am Spieleabend vorbei zu kommen. Ich kann es nur empfehlen. Aber auch die Adventsfeier 60plus lässt mich mit Wärme durchfluten. Es ist jedes Jahr eine Feier, die ich persönlich nicht missen möchte. So könnte ich noch von so vielen Aktivitäten erzählen. Nur möchte ich Ihnen nicht die Vorfriede zum Lesen der einzelnen Berichte nehmen. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die fleissigen Schreiberinnen der vielen Berichte bedanken. Die schönen Emotionen und Erlebnisse auf Papier zu bringen ist nicht immer einfach.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch für all die vielen Helfer, die im Namen des Frauenvereins sich in irgendwelcher Weise einbringen. Ob nun im Hintergrund z. B. mit Finkli stricken oder im Vordergrund mit einer neuen Idee (Adventsweg Lausen). Ich bin sehr froh, dass Sie sich alle so engagiert für unseren Verein einbringen. Herzlichen Dank an alle.

Falls Sie eine Idee haben für was auch immer, dann dürfen Sie mich gerne kontaktieren. Ich habe immer ein offenes Ohr für Neues; aber auch falls Ihnen etwas nicht so gefällt dürfen Sie sich bei mir melden. Bestimmt finden wir eine Lösung.

Nun bleibt mir nur noch zu schreiben, dass ich uns allen ein gutes neues Vereinsjahr wünsche. Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Aktivität bald wieder.

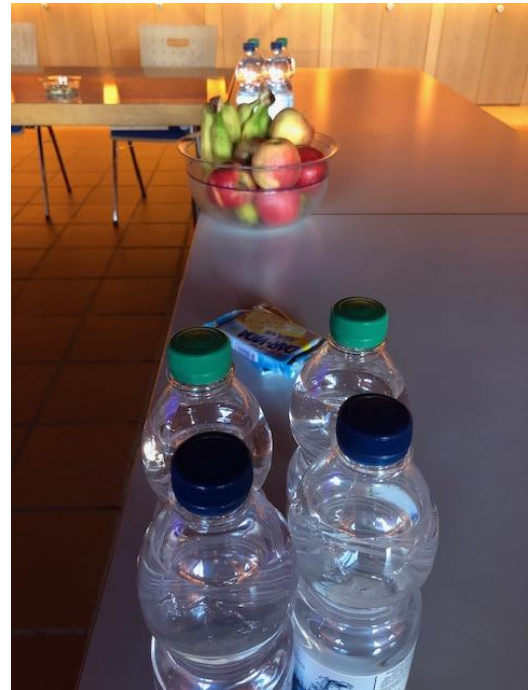


Workshop Lernen im Februar



Von Jennifer Kiener

Lernen begleitet uns ein Leben lang. Ob es jedoch gelingt, ist von vielen Faktoren abhängig. Unter der Leitung von Pamela Gandolfi Ries durften in zwei spannenden Kursmodulen Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern ihr persönliches Lernverhalten unter die Lupe nehmen und optimieren. Es wurde zuerst die persönliche Situation begutachtet und Schritt für Schritt auseinandergenommen. Die verschiedenen Lerntypen und Lernstile wurden analysiert und manchem Schüler oder mancher Schülerin neue Wege aufgezeigt. Auch die verschiedenen Nahrungsmittel haben wir durchleuchtet – was hilft uns beim Lernen – was schadet? Wer lernt mit Musik besser – wer ohne?



Wir danken Pamala für die neuen Einblicke und schliessen mit einem Zitat von Albert Einstein:

«Jeder ist ein Genie. Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, glaubt er ein Leben lang, er sei dumm.»



Vereinsreise



Von Susanne Tschopp

Am 23.05.2019 starteten wir bei besten Wetterverhältnissen unsere Vereinsreise Richtung Ostschweiz zur Schoggifabrik Läderach in Bilten/GL.

Unterwegs stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli im Landgasthof Sternen in Benken/SG am Linthkanal.

Bei Läderach wurden wir von Frau Erne herzlich empfangen und als erstes zum Fabrikladen geführt, wo uns ein angenehmer Schokoladenduft umgab. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, da das neue Besucherzentrum im Bau ist und erst 2020 eröffnet wird.

Bei der Führung wurde uns erzählt, dass Läderach vom Chocolatier Rudolf Läderach jun. 1962 in Glarus gegründet wurde. Läderach war früher ein Zulieferer für Confiserien, sie wurden vor allem durch ihre Truffes-Hohlkugeln bekannt. Läderach ist eine Erfolgsgeschichte für sich, hier sind nur ein paar Meilensteine erwähnt:

- 1981 wurde in Glarus der erste Verkaufsladen eröffnet, es folgten Exporte nach Übersee.
- 2004 übernahm Läderach die Merkur Confiserien in der Schweiz.
- 2006 Einführung der Original Läderach Frisch-Schoggi.
- 2008 neuer Markenauftritt in den USA, Eröffnung der Show-Confiserien in den Merkur Shops.
- 2009 Ausbau der Schokoladenboutiquen in der Schweiz und Deutschland
- 2011 Bau der eigenen Schokoladenfabrik in Bilten
- 2013 Die Mini-Mousses (Schokoküsse) erobern die Schweiz
- 2015-2017 Ausbau Produktionsstandort Enneda

Auf dem Rundgang erfuhren wir, wie gute Schokolade aus hochwertigen Kakaobohnen entsteht. Die Kakaobohnen sind in der Frucht von einer weissen, geleeartigen Masse umgeben welche an Litchi erinnert. Nachdem die Bohnen fermentiert und getrocknet wurden, sind sie transportfähig. Die angelieferten Kakaobohnen



werden in 65 l Jutesäcken eingelagert. Vor der Verarbeitung erfolgt eine Qualitätskontrolle; dort werden sie von Nebenprodukten wie Holz, Sand, Steinen usw. gereinigt. Um die Bohnen von der Schale zu trennen werden sie mit Infrarot erhitzt bevor sie zu sogenannten Nibs gebrochen werden. Diese Nibs durfte man probieren, sie haben einen intensiven Geschmack nach Kakao, sind aber nicht süss, aber auch nicht bitter und

innen ganz zart. Die Kakaonibs werden debakterisiert und geröstet bis sie in der Schlagmessermühle zu einer groben Kakaomasse verarbeitet werden. Diese Masse wird in Tanks gelagert und mit Heisswasser temperiert, damit die Masse geschmeidig bleibt. Die klumpige Masse wird durch die Feinwalze zu feinstem Schokoladenpulver verarbeitet. In der Conche wird das Schokoladenpulver mit den Rezepturen veredelt. Es werden je nach Art - ob dunkle, weisse oder Milkschoggi - Milchpulver, Kakaobutter, Zucker und Vanille hinzugefügt bis die ausgezeichnete Läderach Schokolade entsteht. Herrlich waren die Schokoladenbrunnen, unter die wir unsere Löffel zum x-ten Mal



hielten...mmmmh einfach fein.

Im Fabrikladen konnten wir uns mit Schokolade, Praline und Spezialitäten eindecken. Auf dem 800 m.ü.M. gelegenen Pass Ricken nahmen wir im Gasthof zum Schweizerhaus unser Mittagessen ein bis es weiter nach Sirnach TG

zur Orchideengärtnerei Amsler ging. Dort erlebten wir einen sehr originellen Vortrag über Orchideen inmitten der Gärtnerei bei Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüssung erfuhren wir zum Beispiel, dass man die Orchideen auf keinen Fall im Topf giessen sollte, das käme einem "Mordanschlag" gleich! Die Orchideen haben Luftwurzeln und können ertrinken. Besser ist, man stellt sie für ein paar Sekunden ins Wasser und danach nochmals somit hat die Pflanze genügend Wasser. Interessant war auch zu erfahren, dass - wenn nach der langen Blüte die erste Blüte welkt - sie einen Stoff an die nächste Blüte entsendet, die dann auch welken möchte und die



Dritte und Vierte usw. schön der Reihe nach. Daher müssen welkende Blüten sofort entfernt werden. Früher nutzte man Orchideen auch als Genuss- und Heilmittel. Am Schluss konnte man im Verkauf wunderschöne Orchideen beziehen und sich noch den einen oder anderen Tipp holen bevor wir wieder unsere Heimreise antraten.

Weihnachtsmarkt Freiburg



Von Jennifer Kiener

Freitag der 13. - 13:45 Uhr Parkplatz Bifang - NEIN das ist nicht der Anfang eines "Pechtages", sondern der Beginn eines "Glücktages". Fröhlich und voller Vorfreude stiegen wir in Lausen mit 37 Frauen in den Car und fuhren bei nassem Wetter los. Je näher wir Richtung Grenze kamen, desto mehr drückte sich die Sonne durch und begrüßte den Frauenverein Lausen regelrecht. Auch der Car-Fahrer hatte ein sonniges Gemüt und brachte uns immer wieder mit Witzen oder Anekdoten aus seinem Leben zum Lachen. In Freiburg angekommen - wie sollte es an einem Glückstag anders sein - bekamen wir den letzten Car-Parkplatz und so konnte unser Ausflug beginnen.



Freiburg mit seiner wunderschönen Altstadt war herrlich geschmückt und es war einfach traumhaft in den kleinen Gässlein immer wieder kleine Weihnachtsmarktplätze zu bestaunen. Farbenfrohe Lichter überall und der Duft von Glühwein in jeder Ecke. Es dunkelte sehr schnell ein, was den Zauber noch eindrücklicher machte. Die Vielfalt von selbst gebasteltem Schmuck, Kleider oder Holzfiguren bis hin zu guten alten Badischen Wurst-, Käse und Weinspezialitäten. Man wurde nicht enttäuscht und konnte an jeder Ecke schlemmen. Der Regen verschonte uns komplett und so konnten wir bis zur Abfahrt um 20 Uhr den Weihnachtsmarkt genießen. Raus aus dem Alltag - rein ins Träumen und den Stress hinter sich lassen. Ich freue mich schon heute auf das nächste Jahr, wenn es am 04. Dezember wieder heisst - wenn Engel reisen...

Spieleabend



Von Jennifer Kiener

Im November ist es nass und grau und wir dachten uns, holen wir die Lausner und Lausnerinnen raus an einen gemütlichen Tisch mit Getränken und Knabbereien. Zeit für Geselligkeit in der dunklen Jahreszeit. Keiner will allein daheim rumsitzen und wer dachte sich nicht auch schon einige Male – wie schön waren die alten Zeiten mit „Eile mit Weile“ oder „Malefiz“.

Leider ist unserem Ruf nach Spannung – Spiel – und Überraschung nur eine Person gefolgt. Dies hat uns nicht abgeschreckt. Ganz im Gegenteil – wir danken dir bist du gekommen und zu Dritt haben wir volle 4 Stunden neue und alte Spiele gelernt und gespielt. Wir hatten mega Spass und soviel gelacht wie schon lange nicht mehr. Kindheitserinnerungen wurden ausgegraben und in Erinnerungen geschwelgt. Bei „neuen“ Spielen wurde das Hirn wieder einmal so richtig gefordert und wir sind glücklich nach Hause gegangen.



Wir hatten sogar so viel Spass, dass wir dies nächstes Jahr wiederholen



werden. Deshalb schon heute der Appell an alle Brettspielbegeisterten Menschen in und um Lausen. Im Oktober/November 2020 werden wir uns wieder in der Aula Mühlematt treffen und hoffen auf grosses Interesse und neue Spiele!

Jahresbericht Brockenstube



von Denise Sumi

Wieder ist ein Jahr vergangen. Leider hatten wir in den Sommerferien einen Wasserschaden in der Brockenstube. Im Garagenteil in der hintersten Ecke tropfte eine Leitung. Da wir während den Ferien geschlossen hatten, bemerkten wir das Wasser erst nach einiger Zeit. Gestelle, Teppiche und einige andere Artikel waren mit Wasser vollgezogen. Leider konnten wir nur noch wenige Artikel retten, den Rest mussten wir entsorgen. Aus dem Unglück packten wir jedoch die Gelegenheit und gestalteten eine neue Kleiderecke. Neu hängt unsere Kleiderauswahl geordnet an einer Stange in der Luft.

Auch dieses Jahr packten wir unsere Zeilen mit schönen Artikeln und brachten manch Gegenstand an einen neuen glücklichen Besitzer am Lausner Märt. Kaffee und Kuchen durfte auch nicht fehlen. Ich danke allen fleissigen Helfern welche uns am Märt immer tatkräftig unterstützen recht herzlich.

Wir freuen uns auf ein neues spannendes Brockijahr! Mit hoffentlich mehr Besuchern!
Kommen sie vorbei und stöbern in aller Ruhe durch die Brocki.

Die Einnahmen der Brockenstube mit dem Märt im Jahre 2019 betragen Fr. 3901.05

Für die grosse Unterstützung in der Brockenstube möchte ich mich bei Annemarie Hostettler, Gabi Häusler, Vreni Sutter und Dorli Scheidegger ganz herzlich bedanken.

Wegglitag

Jedes Jahr, am 2. Schultag vom neuen Schuljahr, verteilt der Frauenverein Lausen den Schülern von Lausen ein „Weggli zum Znüni“.

Im August 2019 verteilten wir

412 Weggli

an Kindergärten und Schüler von der 1.- 6. Klasse.

Jahresbericht Pro Juventute



Von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2019 (Stand 15. Dezember 2019) wurden in Lausen 46 Babys geboren, davon 16 Erstgeborene. 26 Mädchen und 20 Knaben sind dieses Jahr geboren.

Traditionell werden den Eltern von erstgeborenen Babys vom Frauenverein und der Gemeinde während einem Jahr die Elternbriefe als Geschenk zugeschickt.



Für jedes weitere Baby erhalten die Eltern vom Frauenverein gestrickte Finkli oder Söckli als Geschenk. Die schönen Finkli und Söckli strickt Frau Maya Stucki, herzlichen Dank!

Neu haben die Elternbriefe ein neues Design. Im November habe ich persönlich Post von Pro Juventute erhalten, in welcher mir das neue Design vorgestellt wurde.

Die neuen Elternbriefe wurden angepasst, so dass ihre Inhalte stets aktuell sind. Fachleute überprüfen laufend Themen; die Briefe sind für die Eltern ein gutes

Nachschlagewerk zu vielen verschiedenen Themen.

Die Pro Juventute bedankt sich dafür, dass die Elternbriefe genau zum richtigen Zeitpunkt und abgestimmt auf das Alter des Kindes an die Eltern von erstgeborenen Kindern abgegeben werden. Ich freue mich auf die neuen Elternbriefe, die ich ab nächstes Jahr verschicken darf.



Jahresbericht Babysittervermittlung



Von Erika Stauffer

Alle zwei Jahre führt der Frauenverein mit dem Roten Kreuz Baselland einen Babysitter-Kurs durch. Am 14. und 15. März 2019 fand wieder einer statt. 18 Jugendliche haben daran teilgenommen. Die Jugendlichen kommen nicht ausschliesslich aus Lausen, sondern auch aus der näheren Umgebung. Im Gegenzug können unsere Dreizehnjährigen und älteren Jugendlichen aus Lausen auch woanders den Kurs besuchen.



2019 war die Nachfrage viel höher als die anderen Jahre. Vier Familien haben sich für einen Babysitter interessiert. An drei Familien konnte erfolgreich ein Babysitter vermittelt werden.

Das SRK hat neu ein Merkblatt gestaltet mit den Pflichten und Erwartungen an beide Seiten. Bei einer Anfrage zum Babysitten wird das Merkblatt abgegeben.

!! Neues Datum !!

Kinderkleiderbörse 2020

Samstag, 25. April 2020

Annahme: Freitag, 18.00-19.00 Uhr und Samstag, 9.00-10.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 13.00-16.00 Uhr

Rückgabe: Samstag, 17.30-18.00 Uhr

Informationen unter:

Tel: 077 434 62 47, sannikale@web.de

!! Neues Datum !!

!! Neues Datum !!

!! Neues Datum !!

Neues Kinderkleiderbörsen-Team



Von Annika Kappelmann

Rund um die Kinderkleiderbörse Lausen ist ein neues Team entstanden. Die bisherige Leitung hat aus diversen Gründen, wie beispielsweise fehlende Verknüpfungspunkte, da die eigenen Kinder inzwischen gross sind, das Amt an Elsbeth Maag-Zentner, Kamila Wolak und Annika Kappelmann übergeben. Wir bedanken uns bei der bisherigen Leitung für ihr Engagement!

Elsbeth Maag-Zentner wohnt seit drei Jahren in Lausen, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern (3 und 1 Jahre). Geboren und aufgewachsen ist sie im Kanton Glarus.

Als ehemalige Leiterin Hotellerie liegt es ihr zu planen und zu organisieren.

Kamila Wolak lebte einige Jahre in Lausen. Sie ist mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern (6 und 3 Jahre) nun in Sissach wohnhaft. Kamila arbeitet als Ergotherapeutin und ist überzeugte Kleiderbörsengängerin.



Annika Kappelmann lebt seit über 6 Jahren in Lausen, ist verheiratet und hat zwei Kinder (6 und 1 Jahre). Als studierte Geologin, Mutter und Hausfrau ist ihr auch der ökologische Aspekt der Kleiderbörse wichtig.

Wir möchten gerne die Angebote des Dorfes Lausen unterstützen. Die Kinderkleiderbörse soll für Verkäufer und Käufer ein nettes Erlebnis sein. Wir haben viele neue Ideen und freuen uns darauf diese zusammen umzusetzen.

Osterhasen giessen

Von Isa Jud

Wie werden Osterhasen gegossen? Ist dies schwierig? Diesen Fragen konnten wir am 2. April im „Bachstübli zum Beggeduft“ bei Babs Schweizer in Ormalingen auf den Grund gehen.

Nach dem Hände waschen, Schürzen montieren und einer kurzen Einführung konnten wir loslegen. Als Erstes durften wir unsere Giessformen aussuchen. Jede durfte 3-5 Formen aussuchen, was allerdings gar nicht so einfach war, denn es musste ja immer eine linke und eine rechte Seite zusammen passen. Danach hiess es die Formen putzen. Mit Watte wurden die Formen gut ausgerieben.



Währenddessen bereitete Babs kleine Spritztütchen mit der flüssigen Schokolade vor. Nun konnten wir bereits mit dem „Schminken“ unserer



Hasen beginnen. Aber jede musste erst überlegen, welche Farbe ihr Hase am Schluss haben soll, denn diese durfte ja zum Schminken nicht benutzt werden. Mit den mit weisser, brauner oder dunkler Schokolade gefüllten Spritztütchen konnten wir den Linien der Formen nachfahren oder Kreise malen, die Augen, die Körbe etc. bemalen. Jede Farbe musste trocknen, bevor es mit der nächsten weiter gehen konnte. Wir arbeiteten zügig, malen, Form zum Trocknen raus legen, nächste Form bemalen, bis jede Frau all ihre Formen

„geschminkt“ hatte. Mit Klammern mussten wir dann unsere Formen zusammenstecken. Dann wurden die Formen komplett mit Schokolade gefüllt und wieder ausgeleert. Während dem ausgiessen, mussten wir mit einem Stock an die Formen klopfen damit sich die Schokolade gut verteilt und sich keine Luftbläschen bilden. Nach diesem Arbeitsgang wurden die Formen kurz tiefgekühlt. Nun folgte der schwierigste, heikelste Teil des Abends: das Auslösen der Hasen aus den Formen. Glücklicherweise ging kein einziger Hase kaputt.



Nun fehlte den Hasen nur noch der Boden. Hierzu leerte Babs flüssige Schokolade auf mit Backtrennpapier belegte Bleche. Dann stellten wir alle Hasen auf die Schokolade. Nochmals die Bleche kurz in den Tiefkühler, Hasen vom Blech lösen und fertig waren unsere Kunstwerke. Alle Teilnehmer waren stolz auf ihre Hasen und freuten sich darauf, ihren Liebsten eine Freude zu bereiten. Laut meinen Kindern schmeckten die Hasen jedenfalls vorzüglich.



Fahrdienst

Von Marta Fischer



Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Dienste dank dem bewährten Team von hoch motivierten Fahrerinnen und Fahrern anbieten. Viele unserer Fahrgäste kennen wir seit Jahren, es kommen aber auch immer wieder neue Gesichter dazu. Oft erfuhren sie nur durch Zufall, dass es uns gibt und dass wir nicht nur für Rentner da sind. Kranke oder Behinderte jeden Alters sind bei uns willkommen.

Im Frühjahr 2018 hat das Rote Kreuz eine Weiterbildung für Fahrerinnen und Fahrer zum Thema „Zugang zu Demenz finden“ angeboten. Da gab es viele Infos und praktische Tipps. Solche Weiterbildungen sind immer sehr bereichernd und dabei kommt auch der Austausch mit Teams aus anderen Gemeinden nicht zu kurz.

Das Dankesessen für alle am Fahrdienst Beteiligten fand dieses Jahr im Restaurant Bernerhof in Lausen statt. Wir wurden kulinarisch richtig verwöhnt, konnten uns untereinander austauschen und das gemütliche Beisammensein genießen.

Mein Dank geht auch diesmal an alle Fahrerinnen und Fahrer, die einen tollen Service bieten und so weiterhin gewährleisten, dass die vielen Anfragen zur Zufriedenheit aller bewältigt werden können.

Kinderkleiderbörse-Team bis 2019

Von Sandra Wyder, Tanja Wild und Monika Frey



Wir möchten uns herzlich bei all den vielen helfenden Händen bedanken, die uns in den vergangenen Jahren an der Kinderkleiderbörse unterstützt haben.



Dem neuen Kinderkleiderbörsen-Team wünschen wir viel Glück bei der Weiterführung einer grossartigen Sache. Wir hoffen, ihr habt immer tolle Kleider im Angebot und viele kauffreudige Kunden.

Adventsfeier 60plus



Von Astrid Dietrich

Um 10.00 Uhr trafen wir Vorstandsfrauen uns im Gemeindesaal Lausen, um für die Adventsfeier 60plus den Saal zu dekorieren. Wie schon in den letzten Jahren, schmückten die jugendlichen Mithelfer den Weihnachtsbaum und wir Vorstandsmitglieder, wendeten uns – unter Anleitung von Denise Sumi - den Tischen zu. Da wir alle Hand in Hand



arbeiteten, war der Saal eins, zwei in einen wunderschön dekorierten Adventssaal umgestaltet.

Um 14.00 Uhr startete unsere Feier mit einem Gedicht, das Sophia Dietrich vorgetragen hat. Anschliessend begrüßte Frau Nicole Thüring als Vertreterin des Gemeinderates unsere Gäste. Sie erzählte uns eine wunderbare Geschichte, bei der meine Gedanken gleich in die Kindheit zurückgingen, da ein Karton mit Weihnachtsdeko darin vorkam und ich gleich an den Karton von meinem Vater erinnert wurde. Damit das Gesangliche nicht zu kurz kam, begrüßten wir von Herzen die G'Oldies. Sie singen schon einige Jahre bei und mit uns, und es ist jedes Jahr einfach wunderschön. Sie laden immer wieder ein zum Mitsingen; sogleich rockt der Saal, das können Sie mir glauben. Es ist einfach herrlich, diese Stimmung miterleben zu dürfen. Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, gibt es eine grössere Pause. Dieses Jahr gab es kalte Pastete mit dreierlei Salaten. Zum Dessert gönnten wir uns

ein Stück guten Glace-Cake. Wein und Caffè ist natürlich auch immer dabei. Nach der Pause richtete Herr Pfarrer Keilwerth das Wort an uns. Er erzählte uns eine wunderbare weihnachtliche Geschichte. Allzu schnell ging auch der zweite Teil mit Singen vorbei.

Traditionell werden am Schluss die zwei Weihnachtslieder gesungen, die immer dazu gehören; Stille Nacht, heilige Nacht und Oh du fröhliche. Dieses Jahr rundeten die G'Oldis das Fest mit Amazing Grace ab. Langsam verabschiedeten wir unsere Gäste und wir freuen uns von Herzen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Danken möchte ich hier gerne nochmals allen Helfern, die dazu beitragen, dass unsere Adventsfeier 60plus jedes Jahr wundervoll wird; Beatrice Hess und Esther Keller, die in der Küche mithelfen, allen meinen Vorstandsfrauen, Frau Denise Sumi für die wunderbare Deko und unseren zwei jungen Mithelfern, Sophia Dietrich und Nico Jud. Falls Sie nach dem Lesen des Berichts finden „wow, hört sich toll an“, dann kommen Sie doch bei der nächsten Adventsfeier 60plus auch vorbei, sofern sie 60plus sind und in Lausen wohnhaft sind. Das Datum können Sie sich bereits vormerken. Es ist immer der 1. Adventsonntag. Wir vom Frauenverein werden bereit sein, Sie zu begrüßen.



Mittagstisch für Schüler



Von Astrid Dietrich

Nebst Montag, Dienstag und Freitag gibt es seit den Sommerferien noch den Donnerstag im Angebot des Mittagstisches für Schüler aus Lausen. Wie erwartet, waren es am Anfang wenige Anmeldungen für den Donnerstag. Dies hat sich im Laufe des Schuljahres geändert; und dies nicht nur am Donnerstag. Auch bei den anderen Tagen kommen immer wieder neue Anfragen. Momentan sind es am Montag 58 Kinder, am Dienstag 57 Kinder, am Donnerstag 19 Kinder und am Freitag 58 Kinder. Nicht dazu gerechnet sind die spontan angemeldeten Kinder. Damit die Kinder immer etwas Gutes in den Bauch bekommen, dafür sorgt Isa Jud. Wir sind sehr dankbar, eine so flexible und gute Köchin in unserem Team zu haben. Die Kinder können vor den Schulferien jeweils auf einer Wunschliste ihre Esswünsche aufschreiben. Sofern dies möglich ist, erfüllt Isa die Wünsche gerne. Auch Neues probiert sie gerne aus. Diesen Herbst gab es die Möglichkeit, frisch gekochte Kürbissuppe zu probieren. Die Kinder waren überrascht, wie gut die Suppe war; so war der Topf allzu schnell leer. Isa war so begeistert, wie gut die Kinder die Suppe gegessen haben, dass sie drei Wochen später gleich wieder die Möglichkeit gab, frische Kürbissuppe zu geniessen. Die Kinder dankten ihr wieder mit einem nahezu leeren Suppentopf. Wie es bei uns Tradition ist, luden wir auch dieses Schuljahr Gemeinderat, Schulleitung, Metzgerei Coop Lausen, Hauswartungs-Team, Schulsekretariat und Schulrat zu einem Mittagstisch «Zmittag» ein. Dies machen wir jedes Jahr, um diesen Stellen für die Unterstützung, die sie dem Mittagstisch geben, zu danken. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung für den Mittagstisch Lausen. Ohne ein grossartiges Team würde es natürlich nicht gehen. Mit Isabelle Jud in der Küche und Gerrie Lennertz, Tanja Wild, Monika Frey, Yvonne Hochstrasser, Lidia Guido, Kujtime Osmani, Mirjam Pilet, Tamara Seijo und mir in der Betreuung sind wir ein gut eingespieltes Team. Die Leitung vom Mittagstisch haben Gerrie Lennertz (Finanzen) und ich (Administration und An/Abmeldungen). Wir haben regelmässig



Teamsitzung, damit wir gemeinsam auf dem gleichen Stand sind. Auch möchten wir in und für die Zukunft das Team mit Weiterbildungen stärken. Angefangen haben dieses Jahr Isa Jud und ich bereits mit einem PEP-Kurs mit Schwerpunkt «zusammen essen am Mittagstisch». Wir konnten neue Ideen mitnehmen und wurden bestärkt, dass wir unseren Mittagstisch gut leiten. Wir waren sehr froh, dass sich Tanja Wild zur Verfügung gestellt hat, an diesen Tagen, an denen Isa Jud am Kurs war, das Kochen zu übernehmen. Für die Pause nach dem Essen stellen wir den Kindern Spielsachen zur Verfügung; so zum Beispiel Federball, Fussball oder Tischtennis Schläger mit Ball. Für die Kinder, die lieber in der Halle bleiben, gibt es die sehr beliebten Stecker (Bügelperlen) oder natürlich Buntstifte und Papier. Wir haben vom Katholischen Frauenverein von Pratteln eine Spende erhalten, damit wir lädierte Spielsachen ersetzen und neue dazu kaufen können; dafür danken wir ganz herzlich. Es ist immer wieder sehr spannend, den Kindern beim Spiel zuzusehen. Da wir Vorschul-Kinder und Kinder bis zur 8. Klasse am Mittagstisch haben und sich dies beim Spielen sehr untereinander vermischt, gibt es immer wieder schöne Situationen. Was auch immer wieder schön zu beobachten ist, dass die älteren Kinder den kleineren gerne helfen.; sei dies beim Schöpfen oder beim Schneiden der Teigwaren auf dem Teller. Ich freue mich auf weitere interessante und schöne Momente am Mittagstisch Lausen zusammen mit den Schulkindern und dem Team.



Seniorenreise



Von Erika Stauffer

Am 4. September trafen sich 50 Personen auf dem Galerieparkplatz. Schon der Morgen versprach einen wunderbaren Spätsommertag zu werden. Pünktlich um halb zehn konnte der Car von Sägesser Reisen starten.

Unser Fahrer Markus Vögelin chauffierte uns Richtung Schwarzwald. Zuerst auf der Autobahn dem Rhein entlang, dann bei Laufenburg über die Grenze. Durch malerische Gegenden und Schluchten fuhren wir zur Tannenmühle in Grafenhausen. Auf einer Höhe konnten wir sogar die Berner Alpen sehen. Die Tannenmühle ist weit herum bekannt als Erlebnisrestaurant mit eigener Forellenzucht, Streichelzoo und alter Mühle.



Nach dem feinen Mittagessen (ob Fisch oder Braten durfte bei der Anmeldung gewählt werden) ging es weiter mit der Fahrt via Schluchsee an den Titisee.



Vom Busbahnhof mussten wir zirka 10 Minuten zum Schiffsteg hinunterlaufen. Der Titisee ist gut überblickbar, darum dauerte die Fahrt mit dem Schiff auch nur zirka 25 Minuten; aber schön und gemütlich war es trotzdem. Später ging es weiter zum Hotel Alemannenhof. Dort gab es Kaffee und Kuchen. Natürlich durfte ein Stück

Schwarzwäldertorte nicht fehlen.

Um 17h starteten wir mit der Rückreise. Die Fahrt ging über den Feldberg und durch das Wiesental nach Rheinfeldern zurück ins Baselbiet. Unterwegs erklärte uns Markus Vögelin immer wieder wo wir nun sind und auch das eine oder andere Spezielle.

Pünktlich kamen wir müde und zufrieden wieder an unserem Ausgangspunkt in Lausen an. Herzlichen Dank an Alle für's Mitkommen.



Apéro-Kurs



Von Isa Jud

Mitte September trafen sich 14 Frauen im Bachstübli „Zum Beggeduft“ bei Babs Schweizer in Ormalingen zu einem Apéro-Kurs. Alle waren gespannt und rätselten was wir denn so alles backen werden.

Zu aller erst gab uns Babs allgemeine Informationen zur Planung eines Apéros: wieviel Wein rechnet man pro Person, wieviel Wasser, welche Getränkeauswahl, wieviel Häppchen pro Person, wo ist die Lokalität, was muss beachtet werden etc.

Nach der Theorie wechselten wir zur Praxis. Als erstes konnten wir ein



Partybrot dekorieren. Den Teig hatte Babs bereits vorbereitet und sie zeigte uns nun wie man die Rosen und Blätter formt und ein Partybrot dekoriert. Danach wurde das Brot gebacken.

Nun hiess es Pizza, Wurstweggen, Käsewähe und Windbeutel vorbereiten. Als Erstes belegten wir die Pizzas, eine mit Pesto und die andere mit Tomatenmark, Schinken und Mozzarella. Danach machten wir die Wurstweggenfüllung aus Hackfleisch, Brät, in Milch eingeweichem Weggli und Gewürzen. Babs zeigte uns dann, wie man ganz schnell Wurstweggen macht. Die Masse füllten wir in

Spritzsäcke. Auf ausgewallten Blätterteigplatten spritzten wir die Wurstweggenmasse in 2 Reihen auf. Die Teigplatten halbierten wir dann und der Teig legten wir um die Fleischmasse. Danach schnitten wir Dreiecke oder nur gerade Stücke, alles noch mit Eigelb bestreichen und ab in den Ofen.

Der Teig für die Käsewähe war ganz schnell zubereitet und das Backblech damit ausgelegt. Für die Käsemasse mischten wir alle Zutaten zusammen, würzten gut und zu guter Letzt wurde die ganze Masse mit dem Mixer vermischt. Dadurch bekommt die Wähe eine ausgezeichnete Konsistenz.

Dann zeigte uns Babs noch wie einfach ein Brandteig für Windbeutel hergestellt wird. Wir waren alle erstaunt, hatten sich bis anhin nur die wenigsten an diese Herstellung getraut. Den fertigen



Teig füllten wir wieder in Spritzsäcke und spritzten Kringel etc. auf Bleche. Diese bestreuten wir dann mit Mohn und Sesam. Während dem alles im Backofen gebacken wurde, kehrten wir zum Partybrot zurück. Da man ein frisches Brot nicht aufschneiden kann, hatte Babs bereits ein Brot am Vortag vorgebacken. Sie zeigte uns, wie man solch ein Brot am besten aufschneidet. Den heraus gelösten, weichen Innenteil schnitt Babs in „Platten“. Diese bestrichen wir mit Kräuter-Frischkäse oder belegten sie mit Lachs. Danach schnitten wir die Platten in mundgerechte Stücke und füllten damit wieder das Partybrot.

Nun konnten wir unsere Köstlichkeiten auf Servierplatten anrichten. Diese Platten sahen richtig gluschtig aus mit Wurstweggen, Pizza- und Käswähenstücke. Wir liessen es uns nicht nehmen, alles ausgiebig zu probieren. Natürlich schafften wir nicht alles und so durfte sich jede Teilnehmerin von allem etwas mitnehmen.



Bericht der Buchhaltung



Von Isabelle Jud

Nach dem grossartigen Gewinn dank dem Dorffest im Jahr 2018, wollten wir unseren Mitgliedern ein grosses Danke für die tolle Unterstützung während des Festes zurückgeben. So finanzierte der Frauenverein einen grossen Teil der Vereinsreise. Auch ein Danke-Essen für alle Helfer des Frauenvereins Lausen fand wiederum im Restaurant Grosstanne in Bubendorf statt. Dieses Jahr wurde dieser Anlass auf die Helfer vom Dorffest ausgeweitet. Ohne die vielen freiwilligen Helfer könnten wir nie all unsere Anlässe durchführen und da darf man ruhigen Gewissens „Danke sagen“ mit einem feinen Essen und gemütlichen Beisammensein.

Selbstverständlich haben wir auch dieses Jahr wieder Spenden getätigt. Folgende Institutionen haben wir unterstützt:

Räbhof Lausen, Alterstreff Lausen, Jugendfeuerwehr Lausen, Jugendarbeit Kirche Lausen, Belop c/o UKBB, Insieme Baselland, Stiftung Frauenhaus beider Basel zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder, Verein gemeinsame Opferhilfe beider Basel, Frauenplus (Sozialfonds) Baselland.

Dem Mittagstisch Lausen kauften wir neue Spielsachen wie Federballspiele, Fussbälle, Tischtennisschläger und –bälle, Strassenkreide sowie Bügelperlen. Selbstverständlich bekamen auch dieses Jahr wieder alle Kindergarten- und Primarschüler in der 1.Schulwoche nach den Sommerferien das obligate z’Nüni- Weggli vom Frauenverein geschenkt.



Food-Trail Liestal



Von Astrid Dietrich

Achtung, beim Lesen dieses Berichtes nehme ich Ihnen das Vergnügen, den Food-Trail ohne Vorkenntnisse zu erleben. Also nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um zu überlegen, ob Sie den Food-Trail ev. noch selbst erleben möchten ohne Vorkenntnisse. Gemütlich und mit gefülltem Bäuchlein sitzen wir fröhlich nach Erlebtem Food-Trail im Caffè Mooi und geniessen die letzte Station unseres Gastronomie Rundganges in Liestal. Jede Station wurde gefunden, auch wenn uns die Karte bei einem Hinweis in die falsche Richtung leiten wollte. Wir konnten beim Siebe Dupf ein Glas Wein geniessen, im Café „herzlich“ gab es Suppe und ein in Liestal gebrautes Bier durften wir an einer anderen Station geniessen. Wir wurden durch Gassen geführt, die mir bis vorher noch nie aufgefallen waren, da diese so eng



sind, dass man - mit einer Einkaufstasche beladen - kaum durchkommt. Ich durfte Liestal von einer anderen Seite sehen/kennen lernen. Es war ein amüsanter und kulinarischer Rundgang in Liestal, den ich hier gar nicht noch genauer ins Detail beschreiben möchte. Gut war sicher auch, dass wir das Wetter auf unserer Seite hatten. Als wir am Schluss beim Dessert das Erlebte nochmals Revue passieren liessen, kamen positive und lustige Geschichten zu Tage. Herzlichen Dank an Jenny für die Idee und die Organisation. Es war ein kulinarischer, gemütlicher und interessanter

Spaziergang, den ich wärmstens weiterempfehlen kann.

Besuchsdienst

Von Barbara Massignani

Auch dieses Jahr starteten wir bereits am 3. Januar mit den Altersheimbesuchen der ehemaligen Lausner Bewohner/Innen. In der Regel gehen wir zuerst nach Liestal ins Brunnmatt und Frenkenbündten, weil es dort die meisten Lausner gibt. Im Brunnmatt müssen wir oft die Bewohner suchen, denn die Gebäude sind sehr verschachtelt und die Zimmer schwierig zu finden. Aber mit Fragen und zum Teil mit Begleitung, finden wir am Schluss doch noch alle. Manche Bewohner kennen uns von früheren Besuchen und alle freuen sich über das schön verpackte Geschenk. Das Staunen ist oft gross!

Manchmal bleiben wir nur kurz, manchmal auch länger, je nachdem wie es sich ergibt. Es gibt Bewohner, die mit uns gerne ihre Erinnerungen teilen.

Bei gewissen Bewohner sind keine Gespräche möglich oder die Vergesslichkeit wird immer grösser. Dennoch ist die Freude über das Geschenk meistens gross.

Im Frenkenbündten waren an diesem Tag viele beim Lotto spielen.

Die Bewohner wissen nicht, dass wir kommen und wann; so steht das Geschenk als Überraschung im Zimmer.

Insgesamt brachten wir 36 Geschenke in die verschiedenen Altersheime.

Wir vom Besuchsdienst merken, dass die Leute älter werden. Dieses Jahr gab es 58 Geburtstagsjubililar/Innen. Es fällt uns auf, dass es bestimmte Strassen gibt, wo die Menschen etwa gleich alt sind und wahrscheinlich alle in jungen Jahren in dieses Quartier gezogen sind. Dieses Jahr konnten wir eine Hundertjährige Frau im Altersheim besuchen.

Auch mehrere 90-, 95-, 97- und 98-Jährige freuten sich sehr über unseren Besuch. Für diejenigen, die wenig besucht werden, ist es eine Abwechslung im Alltag.

Im Altersheim möchten einige mit uns gerne ins Café gehen.

Nicht mehr alle, die wir besuchen möchten, haben einen Festnetzanschluss. In diesem Fall schreiben wir eine Karte oder gehen persönlich vorbei, um zu fragen, ob ein Besuch erwünscht ist.

Von den 58 Jubilar/Innen auf unserer Liste wünschten 27 einen Besuch, davon 11 Männer. Viele schöne Gespräche und Interessantes aus dem Leben der Jubilar/Innen zu erfahren, machen die Besuche für uns sehr wertvoll.

Ein Jubilar bleibt mir in besonderer Erinnerung, als er mir voller Stolz seine neuen Ski zeigte, welche er sich zu seinem 80. Geburtstag kaufte. Immer wieder werden liebe Grüsse und ein herzliches Dankeschön an den Frauenverein ausgerichtet.

In diesem Jahr wurden 3 Witwenbesuche gemacht, welche sehr geschätzt wurden.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Maria van de Vlekkert bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung bei den Jubilaren- und Altersheimbesuchen wäre es nicht zu schaffen. Auch ein grosses Dankeschön an Rita Schaller. Sie hilft uns beim Einpacken und Verteilen der Altersheimgeschenke. Vielen lieben Dank Maria und Rita.



Frauenverein Lausen
Jahresrechnung 2019



Aufwand

Entschädigung Vorstand	1'700.00
Entschädigung Fremdaufträge	120.00
Adventsfeier	1'580.95
Beitrag an Seniorentreff	800.00
Bankgebühren Depot	129.24
Besuchsdienst	1'727.30
Drucksachen/Büromaterial	1616.35
Mitgliederbeiträge	353.80
Postgebühren	192.15
Spenden an gemeinn. Institution	2'340.00
Inserate	1'327.90
Allgemeine Unkosten	2'891.40
Ausgaben Events	7'994.30
Miete Spielgruppe	2'700.00
Kursverlust	0.00
Versicherung	243.30
Total	25'716.69

		Ertrag
Einnahmen Brockenstube		3'880.35
Einnahmen Kleiderbörse		1'089.20
Einnahmen Events		3'976.00
Einnahmen Fahrdienst		896.50
Spenden Privat		1'760.10
Spenden Firmen		640.00
Mitgliederbeiträge		6'270.00
Diverses		80.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins GSL		400.00
Zinsertrag Postcheckkonto		0.00
Zinsertrag Sparkonto		56.29
Zinsertrag Obligationen		0.00
Dividende Wertschriften		148.00
Kursgewinn		676.00
Total		20'672.44
Verlust		5'044.25
Summe	25'716.69	25'716.69

Frauenverein Lausen
Bilanz per 31. Dezember 2019

	Aktiven	Passiven
Kasse	47.15	
Postcheckkonto 40-33912-2	13'719.43	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	4'209.05	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen MT zinslos	10'000.00	
Darlehen GSL	40'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	11'503.00	
AT Genossensch. Seniorenwohnungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 2015-19	284.68	
Eigenkapital per 31.12.2019	100'763.31	

Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2019	100'763.31
Eigenkapital per 31.12.2018	105'807.56
Verlust	5'044.25

Für die Richtigkeit:



Isabelle Jud-Brodbeck, Kassiererin

Lausen, 31. Dezember 2019

Budget 2020

	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	2'000.00	
Beitrag an Lausner Seniorentreff	800.00	
Besuchsdienst	1'800.00	
Drucksachen/Büromaterial	1'800.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	250.00	
Spenden an gemeinn. Institution	3'000.00	
Inserate	1'500.00	
Entschädigungen, Versicherung	2'200.00	
Allgemeine Unkosten	6'000.00	
Ausgaben Events	9'000.00	
Miete Spielgruppe	2'700.00	
Total	31'450.00	
Einnahmen Brockenstube		4'000.00
Mitgliederbeiträge		6'000.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'000.00
Spenden von Firmen		600.00
Spenden von Privaten		1'800.00
Diverse Einnahmen		500.00
Einnahmen Events		9'000.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins, Obligation, Dividende		550.00
Total		24'250.00
Verlust		7'200.00
Summe	31'450.00	31'450.00

Spielgruppe Datzelwurm



Von Gerrie Lennertz

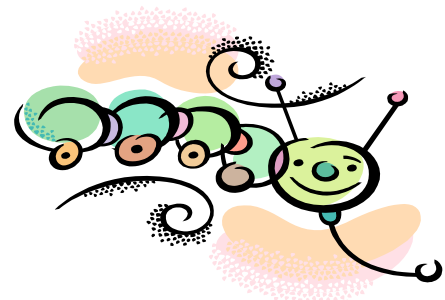


Dieses Jahr haben wir das Thema Sonne, Mond und Sterne.

Da gibt es vieles zu thematisieren, wie das Wetter: Regen, Schnee Sonnenschein und Nebel. Auch Vögel und Insekten sind Thema sowie Flugzeuge, Ufos und Drohnen; da ist was los am Himmel. Da gibt es so viel zu entdecken, dass wir uns das ganze Jahr hindurch immer mit etwas Neuem beschäftigen können und Geschichten, Lieder und Versli zum Thema hören.

Im August sind wir mit sechs Gruppen gestartet, jeweils jeden Morgen von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Da die Kinder immer jünger sind, welche die Spielgruppe besuchen, werden ab August vier Gruppen von zwei Leiterinnen geführt. Es ist eine grosse Entlastung und so können wir noch besser auf jedes Kind eingehen. Auch sehen vier Augen mehr als zwei. Im Laufe der Zeit ist auch aufgefallen, dass sich die Pädagogik in der Spielgruppe weiterentwickelt und mehr Abklärungen bei einzelnen Kindern notwendig waren. Dies ist oft zeitintensiv. Hinzu kommt, dass ein Eintritt in die Spielgruppe bereits im Alter von drei Jahren möglich ist. Vereinzelt kommt es vor, dass die Kinder bei Eintritt im August noch nicht bereit sind für eine regelmässige Teilnahme. Diese pausieren oft bis im Januar und starten dann nochmals. So gibt es immer wieder kleine Änderungen und wir versuchen stets, optimale Lösungen zu finden. Das neue



Bildungssystem Harnos ist nicht für alle Kinder eine gute Sache. Hier hat oft das Spielen nicht mehr genug Platz.

DAS KIND BRAUCHT DAS SPIEL UM SICH ENTWICKELN ZU KÖNNEN.

SPIELEN HEISST LERNEN

Die Spielgruppe ist dazu da, um das Spielen zu lernen sowie die deutsche Sprache und den Umgang mit anderen Kindern. Jedes Kind, das in einer Spielgruppe angemeldet ist, kann Gebrauch machen vom Angebot des ALD (Ausländerdienst Pratteln).

Am Montag, Dienstag und Mittwoch kommt Frau Elisabeth Gaschen. Am Donnerstag unterrichte ich die Kinder in der Frühförderung. Es macht Spass, den Kindern spielerisch die Sprache zu vermitteln.

Im August hat Frau Melanie Gonçalves-Leite die 2-jährige Ausbildung zur Fachfrau Frühförderung angefangen. Für mich ist es spannend zu beobachten, was sich zwischenzeitlich wieder alles geändert hat. So lerne auch ich immer wieder etwas dazu.

Frau Melanie Gonçalves-Leite leitet am Dienstag- und Mittwochmorgen die Spielgruppe.

Donnerstagsmorgen und Nachmittag leitet Frau Jeannette Meier; sie arbeitet an den restlichen Tagen der Woche in einer Kita.

KINDER UND UHREN
DÜRFEN NICHT STÄNDIG
AUFGEZOGEN WERDEN
MAN MUSS SIE AUCH
GEHEN LASSEN JEAN PAUL



Am Montag und Freitagmorgen leite ich die Spielgruppe; am Freitagmorgen unterstützt mich Frau Madeleine Peter und am Montag Frau Elisabeth Gaschen.

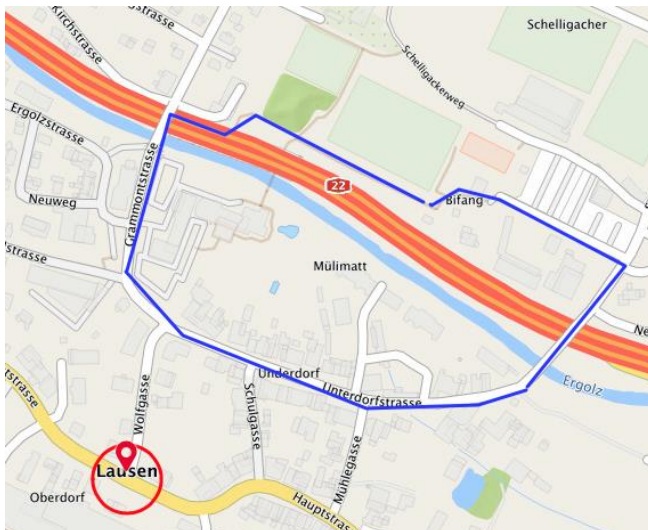
Neuer Adventsweg in Lausen



Von Susanne Tschopp

Aufgrund jährlich abnehmendem Interesse an der Teilnahme des begehbaren Adventskalenders hat der Frauenverein nach einer Alternative gesucht. Wir freuen uns, dass wir das neue Pilotprojekt „Adventsweg“ zusammen mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Lausen im 2020 verwirklichen können.

Nun erhält der bisher begehbare Adventskalender ein neues Kleid, der Weg mit beleuchteten Schaukästen führt über die Rundstrecke des Dorffestes, also sehr zentral



Wir sind nebst öffentlichen Plätzen auch auf private Grundbesitzer angewiesen, die für einen Schaukasten entlang der Rundstrecke Platz haben.

Falls Ihr Interesse jetzt schon geweckt worden sein sollte und Sie mehr erfahren wollen melden Sie sich bitte bei:

Susanne Tschopp Tel. 061 921 26 92 / 079 542 01 12



Inserat

Impressionen Maibaum-Bündel anknüpfen



FRAUENVEREIN
LAUSEN



Nach der Arbeit gibt es immer einen feinen Apero von dem VVL.
Herzlichen Dank

Jahresbericht Frauenverein 2019
Layout: Astrid Dietrich
Auflage: 500
Druck: WBZ, Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte, 4153 Reinach BL

FRAUENVEREIN
LAUSEN